


Frostsicher
transportie-
ren u. lagern


Kühl lagern

AlphaSkin Glasfasergewebe

**Dekoratives, strapazierfähiges, formstabiles Wandde-
sign aus Glasfasergewebe, für innen.**

Anwendung

Als dekorativer Wandbelag für hochwertige Gestaltungen. Sikkens AlphaSkin Glasfasergewebesysteme sind je nach Wahl der Schlussbeschichtung Klasse 1, 2 oder 3 nach EN 13300 sowie stoßfest und dekontaminierbar.

Eigenschaften

- * sparsamer Kleber- und Farbverbrauch durch spezielle Vorbeschichtung des Gewebes
- * hohe Nassfestigkeit
- * leichte Verarbeitung
- * formstabil
- * verrottungsfest
- * rissüberbrückend
- * hautfreundlich
- * unquellbar
- * feuchtigkeitsbeständig

Gewebedesigns

Dessin 302	Gewicht 115 g/m ²	Länge 50m
Dessin 303	Gewicht 125 g/m ²	Länge 50m
Dessin 304	Gewicht 115 g/m ²	Länge 50m
Dessin 306	Gewicht 115 g/m ²	Länge 50m
Dessin 312	Gewicht 160 g/m ²	Länge 30m
Dessin 318	Gewicht 160 g/m ²	Länge 30m
Dessin 400	Gewicht 150 g/m ²	Länge 50m
Dessin 401	Gewicht 150 g/m ²	Länge 50m
Dessin 402	Gewicht 150 g/m ²	Länge 50m
Dessin 403	Gewicht 147 g/m ²	Länge 30m
Dessin 404	Gewicht 160 g/m ²	Länge 30m
Dessin 405	Gewicht 160 g/m ²	Länge 30m
Dessin 500	Gewicht 135 g/m ²	Länge 50m
Dessin 501	Gewicht 145 g/m ²	Länge 50m
Dessin 600	Gewicht 045 g/m ²	Länge 50m
Dessin 601	Gewicht 040 g/m ²	Länge 50m
Dessin 602	Gewicht 100 g/m ²	Länge 50m
Dessin 603	Gewicht 130 g/m ²	Länge 25m

Farbton

weiß

Verarbeitungstemperatur

5 - 30 °C rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verbrauch

Glasfasergewebe: 1m = 1m² (Rollenbreite 1m) (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -
ADR/GGVS: -

Verpackung

Karton mit 4 Rollen (Design 304 mit 6 Rollen)

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern.

Wichtige Hinweise

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III)

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grundbeschichtung

Tragfähig, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Saugende, stark saugende oder poröse Putze mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Gipsputze (P IV u. PV)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Eventuell eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Skinlijm Gewebekleber farblos*, ca. 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt vorleimen.

Gipskartonplatten

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Anmerkung: Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit Cetol Wetterschutz Isoliergrund*.

Beton saugend und Porenbeton (innen)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Beton nicht saugend (innen)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Skinlijm Gewebekleber farblos* ca. 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt vorleimen.

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden.

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend)

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeitbar.

Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)

Oberflächen anrauen und entfetten.

Alte Leimfarbenbeschichtungen

Grundbeschichtung

Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass in Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Skinlijm Gewebekleber farblos*.

Tapezierung

Alpha Skinlijm Gewebekleber in das nasse Kleberbett auf Stoß einbetten und mit Kunststoffandrückspachtel blasen- und faltenfrei andrücken. Tapezierungen mit Alpha Skinlijm Gewebekleber farblos* dürfen nicht überarbeitet werden.

Hinweis

Eine Schlussbeschichtung kann erst nach Durchtrocknung der Zwischenbeschichtung erfolgen.

Schlussbeschichtung

Je nach Anspruch an die Oberfläche kann diese wahlweise mit folgender Schlußbeschichtung erfolgen.

Klasse 1 nach EN 13300

weiß: mit Wapex 660* oder Alphetex Satin SF*

färbig: mit Wapex 660* oder Alphetex Satin SF*

Klasse 2 nach EN 13300

weiß: mit Alphadur HD SF*

färbig: mit Alpha Wandfarbe SF*

dekontaminierbare Oberflächen

weiß oder färbig: mit Wapex 660*

Mehrfarbeneffektflächen

Zwischenbeschichtung mit Alphadur HD SF* im empfohlenen Untergrundfarbton. Schlussbeschichtung mit Alphetura*

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.